

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 82 (1984)

Heft: 7-8

Vorwort: Hebamme : ein Beruf mit unbegrenzten Möglichkeiten

Autor: Fels, Margrit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Hebamme

Sage-femme suisse

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de l'association suisse
des sages-femmes

N° 7/8

Juli/August 1984

Jahresabonnement / Abonnement annuel Fr. 49.–
Mitglieder / Membres Fr. 35.–
Junior-Mitglieder / Membres juniors Fr. 20.—
Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 5.–
(Ausland zusätzlich Porto / l'étranger port en sus)

Redaktion und Sekretariat / Rédaction et secrétariat
Margrit Fels, Flurstrasse 26,
3000 Bern 22 031 42 63 40

Responsable de la partie française
Hélène Grand-Greub, Yverdon 024 21 12 68

Stellenvermittlung / Bureau de placement
Dora Bolz, Breitenweg 7, 3604 Thun 033 36 15 29

Druck / Impression
Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, 3001 Bern

Inseratenverwaltung / Administration des annonces
Schweizerischer Hebammenverband
Zentralsekretariat
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 031 42 63 40

Inhalt / Sommaire

- 1 Editorial
- 2 Therapie der EPH-Gestosen
- 4 Übersicht über mögliche Ursachen von
Hirnschädigungen beim Kind vor und unter
der Geburt
- 6 Periduralanästhesie in der Geburtshilfe
- 7 Bücher
- 8 Bericht 1984 der Sektion Ostschweiz
- 9 CTG-Seminar
- 10 Eindrücke vom Hebammenkongress in
Zürich aus der Sicht von zwei Schülerinnen
- 12 Après le congrès de Zurich
La prématurité, défi – dilemme – espoir
- 15 Exposé de Doris Winzeler, sage-femme
- 17 Expériences avec d'autres possibilités de
traitement
- 18 Verbandsnachrichten
Nouvelles de l'Association
- 21 Kurse und Tagungen
Cours et sessions

Foto

Umschlag: Hans Rausser, Bern

Redaktionsschluss am ersten des Vormonats
Clôture de la rédaction le 1^{er} du mois précédent



Hebamme – ein Beruf mit unbegrenzten Möglichkeiten

Einen Teil meiner Jugend verlebte ich während des Krieges. Mein Schulweg führte an einem Interniertenlager vorbei. Russen würden dort hausen, tuschelte man hinter vorgehobener Hand. Ursprünglich seien sie in einem Bergtal untergebracht gewesen. Die steilen Felswände und die Enge des Tales hätten aber die an weite Ebenen Gewöhnten fast verrückt gemacht. Deshalb seien sie nach Bern umgesiedelt worden. Trotz unserer Neugierde bekamen wir nie einen der Soldaten zu Gesicht.

Sicher hat die Enge unseres Landes nichts mit der Enge des Denkens zu tun, sonst hätte die Schweiz nicht viele bedeutende Menschen hervorgebracht. Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Auch in unserem Beruf gilt es noch unzählige Möglichkeiten zu nutzen. Das Aufgabengebiet der Hebamme beginnt nicht erst mit dem Dammschutz und hört auch nicht dort auf. Ich denke zum Beispiel an den Kongress in Zürich, wo uns in eindrucklicher Weise die Rolle der Hebamme in der Vorbeugung der Frühgeburtlichkeit aufgezeigt wurde. Präventivmedizin ist ein weites Gebiet, in das wir einsteigen können – müssen –, bevor es von anderen Berufen besetzt wird.

In der Bibel fordert Gott das Volk Israel auf: Mache den Raum deiner Hütte weit, und breite aus die Teppiche deiner Wohnung; spare nicht! Dehne deine Seile lang und stecke deine Nägel fest! Diese weite Sicht wünsche ich uns allen für unser Leben und unseren Beruf.

Margrit Fels